



Pressemitteilung B 212n

22.10.2013

Im Rahmen einer öffentlichen Planungskonferenz des Beirates Strom sollen am Montag, 28.Okt.2013 um 20 Uhr, mehrere Referenten vom Bremer Senator für Umwelt, Bau und Verkehr über den aktuellen Sachstand der B 212n berichten. In der Gaststätte „Zur Ochtumbrücke“, Spille, Stromer Landstr. 53a, stehen u. a. die Anbindung von Delmenhorst und die Ergebnisse aus den Gesprächen mit dem Bund und Niedersachsen auf der Tagesordnung. Neben mehreren Fachplanern sind auch Staatsrat Wolfgang Golasowski und Jörn Kück von der DEGES eingeladen. Die hochrangige Besetzung der Gästeliste läßt die Brisanz der anstehenden Themen vermuten. Denn in Strom fürchtet man negative Auswirkungen durch die von der Niedersächsischen Landesregierung festgelegten neuen Planungsprämissen mit Verzicht auf Verknüpfung der B 212n mit der Stedinger Landstr. Dadurch sieht der Stromer Beirat die erhoffte Verkehrsentlastung auf der Stromer Landstraße gefährdet. Das wiederum habe Auswirkungen auf die gewünschten Entwicklungsmöglichkeiten des Bremer Ortsteils. Ein Konflikt mit der B 212n Verkehrsproblematik in Delmenhorst scheint also vorprogrammiert. Daher wird die Veranstaltung vermutlich auch in Delmenhorst und Ganderkesee für hohe Aufmerksamkeit sorgen. Interessante Aufschlüsse über die länderübergreifende Straßenplanung sind zu erwarten.

Uwe Kroll / Martin Clausen

Sprecher der IG B212-freies Deich und Sandhausen